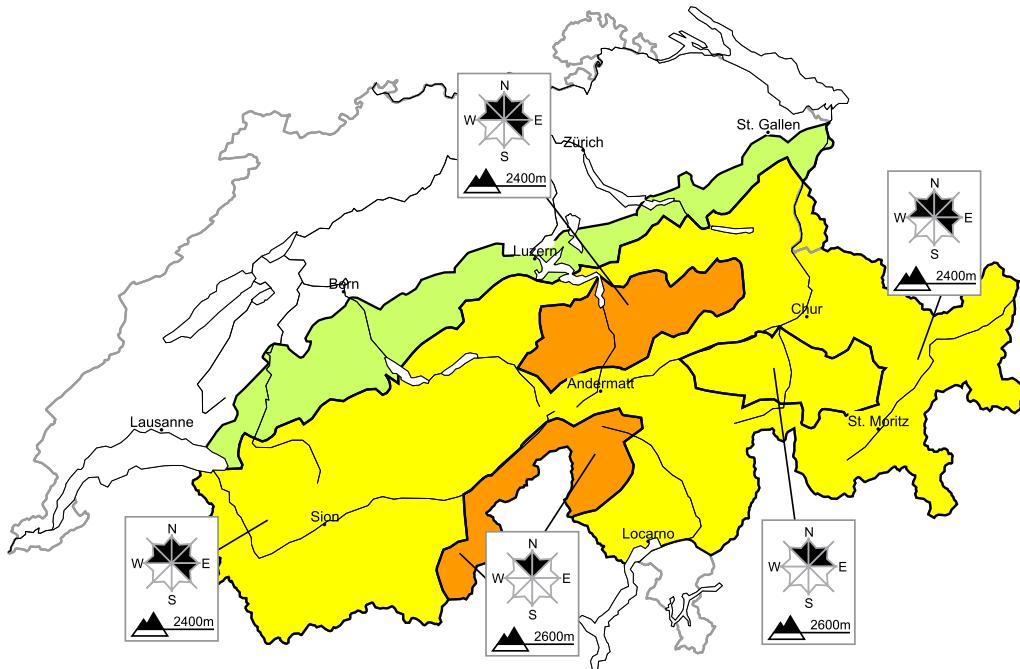


Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 26.4.2022, 17:00 / Nächstes Update: 27.4.2022, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 26.4.2022, 17:00



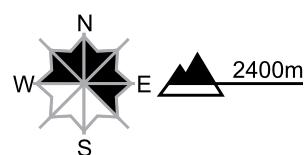
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebsschnee sind in der Höhe störanfällig. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Es sind mittlere und vereinzelt grosse nasse Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawineforschung SLF
www.slf.ch

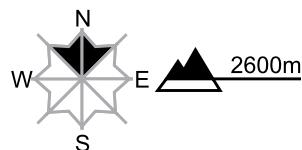
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

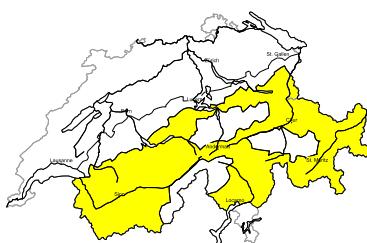
Neu- und Triebsschnee der letzten vier Tage sind in der Höhe teils noch störanfällig. Dies vor allem an steilen Schattenhängen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Es sind mittlere und vereinzelt grosse nasse Lawinen möglich. Dies vor allem an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Ost-, Süd- und Westhängen in allen Höhenlagen. Touren und Variantenabfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

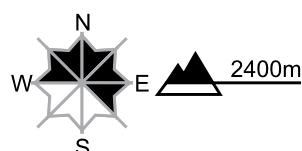
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen und älteren Triebsschneeeansammlungen sind teils störanfällig, vor allem in der Höhe. Lawinen können teilweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Triebsschneeeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich. Vorsicht vor allem an sehr steilen Sonnenhängen.

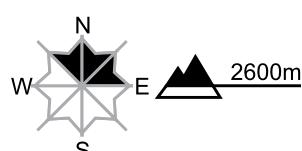
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die schon etwas älteren Triebsschneeeansammlungen können teils leicht ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Rutsche und Lawinen möglich.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

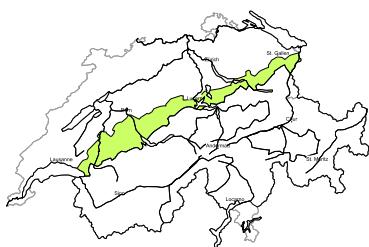
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Die Schneedecke ist feucht. Es sind einzelne nasse Rutsche möglich. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 26.4.2022, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee vom Wochenende im Süden setzt und verfestigt sich zunehmend, an Nordhängen im Hochgebirge aber nur langsam. Der Neuschnee vom Montag und Dienstag im Norden sowie frische Triebsschneeanansammlungen sind vor allem an Nord- und Osthängen in der Höhe störanfällig.

Unter dem Neuschnee ist die Schneedecke durchfeuchtet, an Südhängen bis weit ins Hochgebirge hinauf, an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m und an Nordhängen unterhalb von etwa 2400 m. Vereinzelt können Lawinen die durchnässte Schneedecke mitreissen.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 26.04.2022

Die Nacht auf Dienstag war in den inneralpinen Gebieten teils klar, sonst meist bedeckt und lokal fielen wenige Zentimeter Schnee. Tagsüber gab es im Süden sowie in Nord- und Mittelbünden zunächst sonnige Abschnitte, sonst war es meist bedeckt mit schauerartigen Niederschlägen. Die Schneefallgrenze lag zwischen 1500 m im Norden und 1900 m im Süden.

Neuschnee

Von Montag- bis Dienstagnachmittag fielen in Schauern lokal 5 bis 15 cm Schnee. Insgesamt fielen von Sonntag- bis Dienstagnachmittag oberhalb von etwa 2200 m:

- Zentralschweizer Alpen ohne Urseren: 30 bis 45 cm
- übriger Nördlicher Alpenkamm von Les Diablerets bis in den Alpstein, übriger zentraler und östlicher Alpennordhang, Goms, Gotthardgebiet, Prättigau: 15 bis 30 cm
- sonst 5 bis 15 cm, ganz im Süden trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Nordwesten und +2 °C im Südosten

Wind

schwach bis mässig, im Osten zeitweise mässig bis stark aus westlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Mittwoch, 27.04.2022

Die Nacht auf Mittwoch ist im Westen und Süden meist klar. Im Norden und Osten enden die Schauer. Die Schneefallgrenze liegt bei 1400 m. Im Osten lösen sich die Restwolken zuletzt am Mittwochmorgen auf. Tagsüber ist es allgemein meist sonnig.

Neuschnee

In der Nacht auf Mittwoch, oberhalb von rund 1800 m:

- Alpennordhang von den östlichen Berner Alpen bis nach Liechtenstein, Nordbünden: 5 bis 10 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

Temperatur

steigend, am Mittag auf 2000 m bei +4 °C im Westen und Süden und bei +2 °C im Osten

Wind

schwach bis mässig aus Nordwest bis Nordost

Tendenz bis Freitag, 29.04.2022

Nach meist klaren Nächten ist es an beiden Tagen meist sonnig. Im mittleren und südlichen Tessin liegen am Morgen jeweils tiefe Wolkenfelder, die sich im Tagesverlauf auflösen. Am Freitag ziehen von Westen her hohe Wolkenfelder auf. Es wird milder, die Nullgradgrenze steigt auf rund 3000 m. Der Wind weht schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen. Die Gefahr von trockene Lawinen nimmt weiter ab, vor allem an Nordhängen im Hochgebirge sind noch Lawinenauslösungen möglich. Die Gefahr von nassen Lawinen ist nach den klaren Nächten gering, steigt aber jeweils mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung rasch an.